

4% Anleihe des Provinzialverbandes von Brandenburg vom 10./9. 1908. M. 8 200 000 in 7 Reihen zu je M. 1 000 000 und 1 Reihe zu M. 1 200 000. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. vom 1./4. 1921 ab durch freihändig. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Landeshauptkasse u. die Kreiskommunal- u. Stadtkassen der Provinz Brandenburg; ferner in Berlin; Kur- u. Neumärk. Ritterschaftl. Darlehns-Kasse, Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Berliner Handels-Ges., Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteldeutsche Creditbank, Nationalbank f. Deutschland, A. Schaaffh. Bankverein. Eingeführt in Berlin 2./1. 1909 zu 101.75%. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 100.50, 101, 100.80, 97.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der gekündigten Stücke in 30 J. (F).

4% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg von 1911. M. 6 000 000, davon zunächst begeben M. 3 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1921 ab durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. $\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Landeshauptkasse u. die Kreiskommunal- u. Stadtkassen der Provinz Brandenburg; ferner Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil. Aufgelegt 26./10. 1911 M. 3 000 000 zu 100.25%. Kurs in Berlin mit der 4% Anleihe von 1908 zus. notiert.

4% Anleihe des Provinzialverbandes von Brandenburg von 1912. M. 7 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1921 ab durch freihänd. Ankauf oder Aufkündig. mit jährl. mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; auf das Recht der Kündig. hat der Provinzialverband bis zum 1./4. 1925 überhaupt verzichtet. Zahlst.: Landeshauptkasse u. die Kreiskommunal- u. Stadtkassen der Provinz Brandenburg; ferner Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil. Eingeführt in Berlin 11./12. 1912 zu 98%. Kurs Ende 1912: In Berlin: 98%.

Provinz Hannover.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Oblig. u. deren Zs. haftet die Provinz Hannover mit ihrem gesamten Vermögen, namentlich auch mit der ihr nach dem Gesetze vom 7./3. 1868 u. vom 8./7. 1875 aus den Einnahmen des Staatshaushalts zu gewährenden Jahresrente sowie mit ihrer Steuerkraft.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Hannoverische Provinzial-Anleihe I. Em., Serie I—IV (anfängs 4%, seit 1. Jan. 1894 auf $3\frac{1}{2}\%$ herabgesetzt). M. 7 500 000, davon noch unverlost in Umlauf Ende 1912: M. 3 441 600 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Mai auf 31./12. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs, Verstärkung zulässig; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs: Notiert mit Serie V in Hannover.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Hannov. Provinzial-Anleihe II. Em., Serie V von 1878 im Betrage von M. 7 500 000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 5 677 800 in Stücken à M. 300, 600, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch jährl. Verl. im Mai auf 31./12., verstärkte Tilg. seit 1./1. 1897 zulässig. Laut Beschl. vom 8./2. 1897 ist die 4% Hann. Provinzial-Anleihe V. Serie auf $3\frac{1}{2}\%$ konv. mit der Zusicherung, dass bis 1907 eine weitere Herabsetzung des Zinsfußes nicht erfolgen darf; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs in Hannover Ende 1890—1912: 102, 102.50, 103.40, 101.50, 103.30, 102.45, 101.75, 101, 100.20, 96, 94.50, 99, 100.25, 100, 100, 99.20, 97.20, 94, 95, 94.20, 94.50, 92, 90.50%.

$3\frac{1}{2}\%$ Hannov. Provinzial-Anleihe III. Em., Serie VI von 1889. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1912: M. 1 185 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. 1% mit Zs.-Zuwachs durch jährl. Verl. im Mai auf 31./12., Verstärkung zulässig Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Kurs in Hannover mit Serie I—V zus. notiert (s. Ser. V).

3% Hannoverische Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie VII von 1895. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1912: M. 4 456 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im März auf 1./10., Verstärkung zulässig; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt am 16./1. 1896 zu 96.75%. Kurs Ende 1896 bis 1912: In Berlin: 96.40, 95.50, 93, 86.40, 84.10, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 83.60, 82.10, —%. — In Hannover: 96.30, 95, 92.50, 86, 85.25, 89.25, 89.80, 91.75, 90.15, 89, 87, 84, 86, 83.50, 84, 83.50, 82%.

3% Hannoverische Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie VIII. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1912: M. 4 527 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: $\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs durch Verl. im März auf 1./10. Dem Provinziallandtag wird das Recht vorbehalten, den Tilg.-F. zu verstärken, die jährl. Tilg. bereits vor dem Jahre 1898 beginnen zu lassen, sowie Totalkünd. nach dem 31./12. 1908 mit 6mon. Frist; Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt 16./3. 1897 zu 96%. Kurs Ende 1897—99: In Berlin: 95.50, 93, 86.40%. Seit 1./7. 1900 mit Serie VII zus. notiert. — Ende 1897—1901: In Hannover: 95, 92.50, 86, 85.25, 89.25%. Seit 15./11. 1902 mit Serie VII zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Hannoverische Provinzial-Anleihe IV. Em., Serie IX. M. 5 000 000, davon in Umlauf 1./11. 1912: M. 4 635 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./11. 1901 ab durch Verl. im März auf 1./11. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs, Tilg. durch Ankauf ausgeschlossen. Aufgelegt 17./5. 1899 zu 96 $\frac{2}{3}\%$. Kurs: Ende 1899—1901: In Hannover: 95.90, 95, 99.15%. Seit 15./11. 1902 mit Serie I—VI zus. notiert. — Ende 1899—1912: In Berlin: 95.50, —, 99.50, —, —, 100.50, —, —, —, —, 94.10, 93.10, 90.60, —%. — In Hamburg: 95, 95, 98.50, 99.75, 99.50, 99.50, 98.50, 96, 92.50, 94, 93.50, 92.50, 92, 90%.